

Pressemitteilung, 18.02.2008

SPD verwundert über Huber bei BayernLB-Krise: Noch letzte Woche vor dem Landtag zusätzlichen Kapitalbedarf bestritten Haushaltssprecher Dupper: SPD lehnt jeden finanzpolitischen Blindflug ab

Die SPD hält weitere Fragen besonders zum Verhalten von Bayerns Finanzminister Huber in der aktuellen Krise der halbstaatlichen Bayerischen Landesbank für dringend klärungsbedürftig.

„Die SPD-Landtagsfraktion lehnt es ab, jetzt der BayernLB 650 Millionen Euro frisches Geld, davon 325 Millionen aus dem bayerischen Haushalt, zur Verfügung zu stellen“, erklärt der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, **Jürgen Dupper**, zu Presseberichten über einen Kapitalbedarf der BayernLB in Höhe von 650 Millionen Euro. „Angesichts der Tatsache, dass nahezu täglich neue Zahlen über die tatsächliche Situation der BayernLB öffentlich kursieren, wäre das im Sinne einer soliden Haushaltspolitik unverantwortlich“, sagt Dupper. „Die SPD-Landtagsfraktion lehnt jeden finanzpolitischen Blindflug ab.“

Erst am Wochenende hat die BayernLB selbst bekannt gegeben, dass sie sogenannte strukturierte Wertpapiere in Höhe von 32 Milliarden Euro, davon 4 Milliarden aus dem US-Subprime-Markt, hält. Dupper: „Die realen Folgen dieses Engagements auf die BayernLB sind derzeit nicht absehbar. Daher wollen wir Auswirkungen auf den bayerischen Haushalt vermeiden.“ Der SPD-Haushaltsexperte erinnert daran, dass Finanzminister Huber noch am vergangenen Donnerstag (14.02). vor dem Plenum des Landtags vor dem Hintergrund des jetzt bekannten 1,9 Milliarden-Desasters wörtlich erklärt hatte, es besteht in diesem Zusammenhang keine Notwendigkeit für zusätzliche Kapitalmaßnahmen der Eigentümer.

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

Links zum Thema:

- [SPD verwundert über Huber bei BayernLB-Krise: Noch letzte Woche vor dem Landtag zusätzlichen Kapitalbedarf bestritten \(18.02.2008\)](#)
Haushaltssprecher Dupper: SPD lehnt jeden finanzpolitischen Blindflug ab
- [Landesbank: Huber soll Öffentlichkeit vollständig informieren \(15.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef Franz Maget: Huber und Beckstein wollten Informationen wegen der Kommunalwahlen nicht veröffentlichen - Jetzt alle Fakten auf den Tisch legen
- [Franz Maget: Entweder hat Minister Huber den Landtag angelogen oder er ist ahnungslos und ungeeignet für sein Amt \(14.02.2008\)](#)
Franz Maget zur Regierungserklärung von Finanzminister Huber
- [SPD will mit Dringlichkeitsantrag im Landtag Auskunft zum Engagement der BayernLB - 5 Milliarden auf dem US-Hypothekenmarkt? \(13.02.2008\)](#)
Wie hoch sind die Verluste? Am Donnerstag im Plenum des Bayerischen Landtags
- [Franz Maget: Schwarzer Tag für die CSU-Staatsregierung \(13.02.2008\)](#)
Landesbank-Verluste in Höhe von 1,9 Milliarden: Finanzminister Huber hat in Kontrollfunktion versagt - Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesbank müssen um ihre Arbeitsplätze fürchten - Steuerzahler und die Sparkassen zahlen die Zeche
- [Maget nimmt Beckstein und Huber bei BayernLB in Mitverantwortung und fordert noch vor der Kommunalwahlen Offenlegung der Verluste \(12.02.2008\)](#)
Ministerpräsident und Finanzminister saßen und sitzen seit Jahren im BayernLB-Verwaltungsrat: Was wussten und wissen sie von den Fehlentwicklungen?
- [Franz Maget nennt 2,5 Milliarden Euro mögliche Verluste bei Landesbank Wahnsinnzahl - Beckstein und Huber müssen Karten auf den Tisch legen \(12.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef fordert sofortiges Ende der Geheimnistuerei noch vor der Kommunalwahl
- [Warum haben Beckstein und Huber die Risikogeschäfte der bayerischen Landesbank zugelassen? \(30.01.2008\)](#)
Dringlichkeitsantrag zu möglichen Milliardenverlusten der bayerischen Landesbank

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

- [Landesbank: Huber soll Öffentlichkeit vollständig informieren \(15.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef Franz Maget: Huber und Beckstein wollten Informationen wegen der Kommunalwahlen nicht veröffentlichen - Jetzt alle Fakten auf den Tisch legen
- [Franz Maget: Schwarzer Tag für die CSU-Staatsregierung \(13.02.2008\)](#)
Landesbank-Verluste in Höhe von 1,9 Milliarden: Finanzminister Huber hat in Kontrollfunktion versagt - Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesbank müssen um ihre Arbeitsplätze fürchten - Steuerzahler und die Sparkassen zahlen die Zeche
- [Franz Maget nennt 2,5 Milliarden Euro mögliche Verluste bei Landesbank Wahnsinnzahl - Beckstein und Huber müssen Karten auf den Tisch legen \(12.02.2008\)](#)
SPD-Fraktionschef fordert sofortiges Ende der Geheimnistuerei noch vor der Kommunalwahl
- [Warum haben Beckstein und Huber die Risikogeschäfte der bayerischen Landesbank zugelassen? \(30.01.2008\)](#)
Dringlichkeitsantrag zu möglichen Milliardenverlusten der bayerischen Landesbank
- [Eigenständiger Weg für die Bayerische Landesbank am besten \(28.11.2007\)](#)
Jürgen Dupper zum heutigen Bericht des Finanzministers im Haushaltsausschuss
- [Mehr Kontrolle für Landesbanken \(04.09.2007\)](#)
Risikoreiche US-Immobilienengeschäfte: Fraktionsvize Dr. Thomas Beyer: Was hat Faltlhauser gebilligt?
- [Keine Hochrisikospekulationen von Landesbanken \(28.08.2007\)](#)
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dr. Thomas Beyer: Steuerzahler und Sparkassenkunden zahlen die Zeche
- [Welches Risiko trägt die Bayerische Landesbank? \(26.08.2007\)](#)
SPD-Fraktionsvize Beyer fordert von Finanzminister Faltlhauser Klarheit über Engagements im US-Immobilienmarkt
- Mit freundlichen Grüßen
Michael Langer
Pressesprecher

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de